

Doppelsieg in Imola!



Traumstart für Philipp Peter in die GT-Open 2009! Nachdem der Wiener bereits gestern in Imola den ersten Lauf für sich entscheiden konnte und damit auch für einen Premiersieg des erstmals eingesetzten Ferrari 430 GT3 Suderia sorgte, legte der 40-jährige Wiener heute noch einen drauf: Mit seinem polnischen Partner Michael Broniszewski feierte er in der GTS-Klasse den zweiten Sieg innerhalb von nur 24 Stunden!

Dabei waren die Vorzeichen heute nicht so optimal: Zum einen musste das Duo von Startplatz 3 ins Rennen gehen (am Samstag war es die Pole), zum anderen mussten sie laut Reglement nach dem gestrigen Erfolg eine 15-Sekunden-Zeitstrafe absitzen. Doch das alles konnte die Beiden nicht am Erfolg hindern: Broniszewski fuhr den ersten Turn, übergab auf Platz 2 an Peter, der, nach Ablauf der Penale, als Fünftler wieder auf die Strecke ging und sich bis auf Rang 2 vorarbeitete. Mehr war nicht möglich. Oder doch? Peter profitierte in der Schlussphase von einem Getriebeschaden des Führenden, fuhr in der letzten Runde an diesem vorbei. Damit war der Doppelsieg und die Meisterschaftsführung mit dem Punkte-Maximum perfekt!

Philipp Peter: "Ein wirklich unglaubliches Wochenende. Zwei Siege mit einem neuen Ferrari - und das im Mutterland! Das ganze Team hat einen perfekten Job gemacht - und letztlich stand uns heute auch noch das Glück ein wenig zur Seite. Jetzt bin ich wirklich sehr erleichtert. Denn die langen Vertragsverhandlungen in den letzten Wochen sind schon sehr an die Substanz gegangen."